

„Rhetorik“

Eine Einführung

von

Prof. Dr. Volker Friedrich

Institut für professionelles Schreiben

Bild-, Präsentations- und Schreibrhetorik

Hochschule Konstanz

- I. Der Begriff „Rhetorik“ –
Wortherkunft, Geschichte, Theorie

- II. Aktuelle Entwicklungen
in der Rhetorik

I. Der Begriff „Rhetorik“ – Wortherkunft, Geschichte, Theorie

Es genügt nicht, keine Gedanken zu haben; man muß auch unfähig sein, sie auszudrücken.

Karl Kraus

Rhetorik

> Begriff

Aus:
Gert Ueding (Hg.):
Das historische
Wörterbuch der Rhetorik.
Bd. 7. Tübingen 2005

- **Redekunst, Redelehre;**
ρητορικη τεχνη;
rhetorica, ars rhetorica,
ars bene dicendi; rhetoric;
rhetorique; retorica
- **ρητορικη taucht im**
Griechischen im 4. Jh.
auf und bezeichnet
unspezifisch Aspekte der
Kunst und Tätigkeit des
Redners

Rhetorik > Begriff

Aus:

Gert Ueding (Hg.):
Das historische
Wörterbuch der Rhetorik.
Bd. 7. Tübingen 2005

- **Bei Platon wird $\rho\eta\tau\omicron\rho\iota\chi\eta$ unterschieden in Theorie und Anwendung, Redelehre und Beredsamkeit**
- **Bei Aristoteles wird die $\rho\eta\tau\omicron\rho\iota\chi\eta\ \tau\eta\chi\nu\eta$ als lehrbare Disziplin aufgefasst und erhält eine fachliche Kontur**
- **Unterscheidung bleibt bis heute erhalten:
ars rhetorica – eloquentia;
Redekunst –
Redegewandtheit**

Rhetorik

> Etymologie

Aus:
Duden – Das Herkunftswörterbuch. Duden, Bd. 7.
Mannheim 2001(3)

- **„Redekunst“**
- **Als Fremdwort aus dem lateinischen *rhetorica (ars)* bereits im 13. Jh. entlehnt**
- **Bezug zum Griechischen und dessen „Wort“**
- **„rhetorisch“ ab dem 16. Jh.**
- **es wird auch übertragen im Sinne von „phrasenhaft, schönrednerisch“ gebraucht**

septem artes
liberales

Die sieben freien
Künste in der
Antike und im
Mittelalter

- **Grammatik**
- **Dialektik**
- **Rhetorik**
- **Arithmetik**
- **Geometrie**
- **Astronomie**
- **Musik**

Geschichte der Rhetorik > Antike

- **Primat der Praxis vor der Theorie**
- **Begründer: Korax, Teisias**
- **Erste Blüte bei den Sophisten: Gorgias, Protagoras, Prodikos, Hippias**
- **Isokrates (berufsmäßiger Redenschreiber, Logograph) gründet Bildungsinstitut: Die Ausbildung zum Redner dient der verantwortungsvollen politischen Teilhabe**

Geschichte der Rhetorik > Antike

- **Platon als Gegner der Sophisten: Rhetorik ist amoralische Scheinkunst, die keinen Nutzen für das Streben nach Wahrheit erbringt**
- **Aristoteles' „Rhetorik“ ist die bedeutendste Schrift der griechischen Antike zur Redekunst und deren erste Systematisierung**

Geschichte der Rhetorik > Antike

- **Konsul Marcus Portius Cato verfasst erste römische Schrift über Rhetorik**
- **Der bedeutendste römische Rhetoriker Marcus Tullius Cicero hält die „officia oratoris“ fest, die fünf Arbeitsgänge des Redners von der Auffindung des Materials für seine Rede bis hin zum Vortrag**
- **Quintilians „Institutio oratoria“: das umfangreichste Werk der antiken Rhetorik**

Redegattungen

- **Gerichtsrede**
- **Festrede**
- **Politische Rede (Beratungsrede)**

Redestile

- **schlicht, schmucklos: belehrender Zweck, alltäglich**
- **temperierter Redeschmuck: Unterhaltung und Gewinnung der Zuhörer, sympathische Beziehung zwischen Redner und Publikum**
- **großartig, pathetisch-erhaben: handlungsbezogen; will Zuhörer mitreißen, argumentativ Einstellungen ändern, sichern; zielt auf Entscheidung, konkrete Veränderung**

Klassische Dreistillehre
geht auf Theophrast zurück

Antike Rhetorik: Fünf Produktions- stadien der Rede

- **inventio, heuresis:**
**Themenfindung, wichtige
Gesichtspunkte sammeln**
- **dispositio, taxis:**
Gliederung des Materials
- **elocutio, lexis:**
angemessene Sprache
- **memoria, mneme:**
einprägen, verinnerlichen
- **actio, hypocrisis:**
Rede wirksam halten

inventio, heuresis:

Topik –
Suchkategorien
für Gedanken,
Argumente und
Beweise

**Mittels zweier grund-
legender Kategorien
können Argumente in
beiderlei Richtung hervor-
gebracht werden:**

- **bestätigend oder
widerlegend**
- **positiv oder negativ**
- **bekräftigend oder
abschwächend**

inventio, heuresis:

Topik –
Suchkategorien
für Gedanken,
Argumente und
Beweise

**a) nach der Person
(loci a persona):**

Abstammung

Volksstamm, Vaterland

Geschlecht

Alter

Erziehung und Ausbildung

Körperbeschaffenheit

Schicksal

Soziale Stellung

Wesensart

Beruf

Neigung

Vorgeschichte

Namen

inventio, heuresis:

Topik –
Suchkategorien
für Gedanken,
Argumente und
Beweise

b) nach der Sache

(loci a re):

Beweggrund, Ursache

Ort

Zeit

Art und Weise

Möglichkeiten

Definition

Ähnlichkeit

Vergleich

Fingierte Annahme

Umstände

dispositio, taxis:

Einteilung
der Rede in vier
Abschnitte

- **exordium:**
Einleitung
- **narratio:**
**Darlegung des Sach-
verhalts**
- **argumentatio:**
**Argumentation und
Beweisführung**
- **conclusio, peroratio:**
**Redeschluss (Schluss-
folgerung)**

elocutio, lexis

Stilqualitäten

- **Sprachrichtigkeit**
- **Deutlichkeit**
- **Angemessenheit an Inhalt und Zweck der Rede**
- **Redeschmuck:
eine Sache verständlich,
unterhaltsam und
möglicherweise mitreißend
rednerisch darstellen**
- **Vermeidung alles
Überflüssigen**

elocutio, lexis

Stilqualitäten

Inneres und
äußeres aptum
(Angemessenheit)

- **Angemessenheit des Ausdrucks in Bezug auf die Sache (inneres Aptum)**
- **Angemessenheit des Ausdrucks in Bezug auf die Umstände wie historische Situation oder soziale Zusammensetzung des Publikums (äußeres Aptum)**
- **Angemessenheit des Ausdrucks hinsichtlich seiner Wirkungsabsicht (äußeres Aptum)**

elocutio, lexis

Tropen (Wortfiguren)

verändern den üblichen
Sprachgebrauch und
führen zu einer
uneigentlich, bildlichen
Ausdrucksweise

- **Metapher**
sprachliches Bild, das auf einer
Ähnlichkeit zwischen Zeichen
und Bezeichnetem beruht
(es regnet: „der Himmel weint“)
- **Synekdoche**
Bezeichnung eines Gegenstands
durch einen engeren Begriff
(für einen guten Wein: „ein edler
Tropfen“)
- **Wortwiederholungen**
dienen der Wirkungssteigerung
(„Seid einig, einig, einig“)

elocutio, lexis

Satz- und
Gedankenfiguren

Größere Texteinheiten
werden geformt und
gegliedert, um Ausführung,
Erläuterung und Detaillie-
rung eines Themas und
auch emotionale Stimulie-
rung zu erzielen

- **Vergleich (similitudo)**
Veranschaulichung
- **Allegorie (allegoria)**
**ein mehrgliedriges Bild, eine
komplexe Gedankenfigur aus
Metaphern**
- **Beispiel (exemplum)**
veranschaulichender Beleg
- **Personenevokation (fictio
personae, prosopopoeia)**
**bildkräftige Erfindung von
Personen**

elocutio, lexis

Satz- und Gedankenfiguren

Größere Texteinheiten werden geformt und gegliedert, um Ausführung, Erläuterung und Detaillierung eines Themas und auch emotionale Stimulierung zu erzielen

- **Vergrößerung, Steigerung, Ausfüllung (amplificatio) und Verkleinerung, Abschwächung (minutio)**
- **Ironie (ironia)**
Mittel der Verstellung, z. B. simuliertes Nichtwissen
- **Evidenz (evidentia)**
Einzelheiten: Leser oder Hörer wird Augen-/Ohrenzeuge
- **Sentenz (sententia)**
einprägsamer Sinnspruch

II. Aktuelle Entwicklungen in der Rhetorik

Spezifizierung der Rhetorik heute

- **„New Rhetoric“ untersucht Massenmedien, Werbung, Persuasion (Meinungs- und Handlungsbeeinflussung)**
- **Argumentations- und Kommunikationstheorie**
- **semiotisch-linguistisch orientierte Rhetorik**
- **Anwendungs- und Gebrauchsrhetorik**
- **Tübinger Rhetorik**

Das Institut für professionelles Schreiben (IPS)

als Institut der Hochschule
Konstanz 2006 gegründet

- **Bild-, Präsentations- und Schreibrhetorik**
- **Wechselwirkungen von Geschriebenem, Präsentiertem und Bildern**
- **Professionalisierung dieser Kommunikation**
- **Vermittlung komplexer Sachverhalte wie in der Kommunikation von Wissenschaft und Technik**

Konstanz, Sommersemester 2007

© Prof. Dr. Volker Friedrich